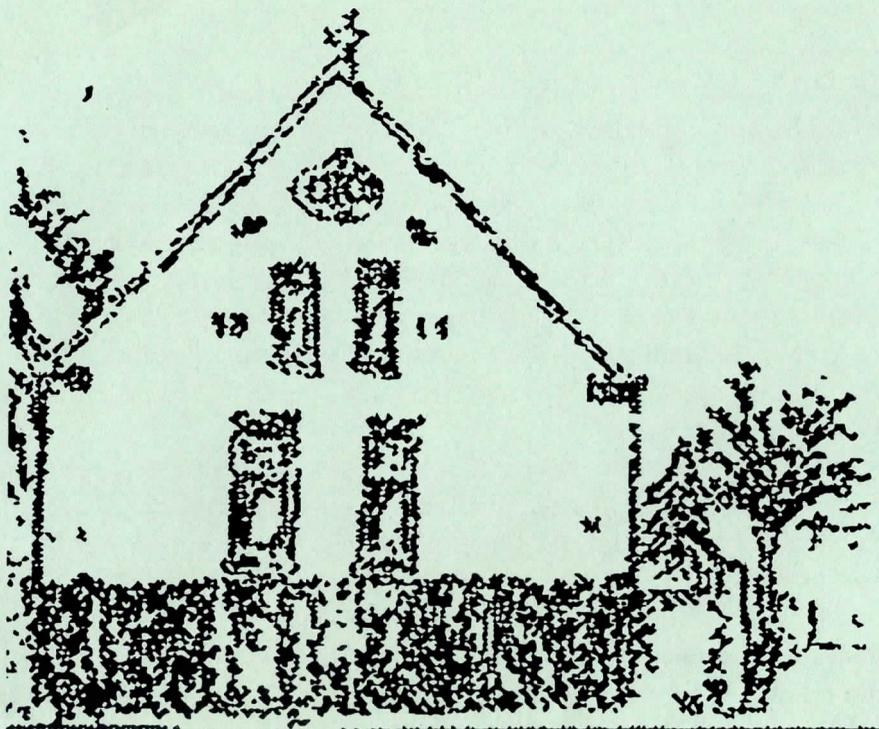


# Raa-Besenbeker Informationen

Dezember 1996



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

# **Die Kritik an anderen hat noch keinem die eigene Leistung erspart.**

Noel Coward

## **Gedanken zum Jahreswechsel**

In diesen Tagen geht für uns Kommunalpolitiker ein lebhaftes und ereignisreiches Jahr zu Ende.

Nach dem harten Winter 95/96 konnten die Kanalbauarbeiten erst sehr spät wieder aufgenommen werden. Die Sperrungen einzelner Straßen oder Straßenabschnitte waren leider unvermeidlich. Zum Glück war für die vielen Behinderungen, verursacht durch Verkehrsteilnehmer und Baufirma, ein großes Verständnis vorhanden. Im Zuge der Kanalbau-maßnahme ist auch die Verrohrung an der Ecke Besenbek-Kirchensteig erneuert worden. Diese Entscheidung mußte getroffen werden, da die alten Rohre sehr stark angegriffen waren und Kosten, die später einmal sicher auf uns zugekommen wären, jetzt um die Hälfte reduziert werden konnten.

Der durch den Umleitungsverkehr schon stark geschädigte Kirchensteig wurde durch die Kanalbaumaßnahmen völlig zerstört. Als nun auch noch der unbefestigte Seitenstreifen ausgehoben wurde, war das Chaos perfekt. In kürzester Zeit entstand ein neuer Gehweg in der Form, für die sich die Mehrheit der Anlieger entschieden hatte. Auch die anschließenden Asphaltierungsarbeiten und die Anpassung der Schieber- und Kontrollschachtdeckel an die neue Straßendecke gingen sehr zügig voran. Leider ist die Qualität der Straßenoberfläche nicht befriedigend, so daß eine mängelfreie Abnahme meinerseits verweigert werden mußte.

Da die letzten Maßnahmen der Dorferneuerung abgeschlossen wurden,

kann im Frühjahr 1997 der offizielle Abschluß im Rahmen einer kleinen Feierstunde erfolgen.

Der Deichweg ist im Sommer fertiggestellt und am 23.08.1996 mängelfrei abgenommen worden und somit für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Radfahrer freigegeben. Die Beschilderung muß noch von der Kreisbehörde angeordnet werden.

Das waren die großen Aufgaben, welche die Gemeindevertretung für die Bürgerinnen und Bürger aus Raa-Besenbek unter anderem zu bewältigen hatte. Viele Gespräche über die Planung, Finanzierung, Gestaltung und Durchführung waren im Vorwege dafür nötig und kosteten reichlich Zeit und Denkarbeit.

Aber auch die Aktivitäten beim Dorfputz, der Schredderaktion, dem Dorffest, der Seniorenausfahrt und der Weihnachtsfeier verlangen von den Ausschüssen und ihren Vorsitzenden viel Einsatz und Zeit. Ich bin der Meinung, sie haben es sehr gut gemacht und unser aller Dank und Anerkennung verdient.

Ein Dorf lebt aber nicht nur durch einen guten Gemeinderat. Wir alle, die Bürgerinnen und Bürger, sind es, die das Dorfleben gestalten - und zwar täglich, indem wir uns Zeit nehmen für unsere Mitmenschen und ihnen helfend zur Seite stehen, wenn sie uns brauchen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest 1996 und ein gesundes, glückliches 1997.

Ihr Bürgermeister



H. Ossenbrüggen

□... Aus dem Gemeinderat

## **Der Bürgermeister gab bekannt:**

Da die Kinder der Gemeinde Raa-Besenbek aus dem Ortsteil Spiekerhörn vom Schulamt Pinneberg seit 1992 der **Grundschule Kollmar** zugewiesen worden sind, ist eine Vereinbarung der Gemeinde mit dem Schulverband Glückstadt aufgehoben worden.

Die Einweihung des wiederhergestellten Neuendorfer Wanderweges "**Reethkuhle**" erfolgte am 28. Sept. 96. Dieser Weg, der schon früher bis zu dem letzten Weltkrieg vorhanden war, ist eine Verbindung vom Raaer "Verlobungsweg" zur Neuendorfer Kirche.

Der **Deichweg** ist fertiggestellt und nunmehr durchgehend ausgebaut. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

## **Prüfung der Jahresrechnung**

Für das Jahr 1995 hat sich ein Fehlbetrag von DM 15.500 ergeben, der durch eine Entnahme aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden mußte. Beanstandungen haben sich nicht ergeben, dem Bürgermeister wurde einstimmig Entlastung erteilt.

## **Nachtragshaushalt 1996**

Infolge Mindereinnahmen durch Steuerausfälle mußte ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden. Dieser verminderte sich in der Einnahme und Ausgabe des Vermögenshaushaltes um DM 97.200 auf nunmehr DM 681.800 und des Verwaltungshaushaltes um DM 85.400 auf nunmehr DM 249.800.

## **Zuschuß für zu be- treuende Grund- schüler an der Friedrich-Ebert- Schule**

Es wurde beschlossen, dem Verein der Freunde der Friedrich-Ebert-Schule Elmshorn für die Betreuung der Raa-Besenbeker Grundschüler einen Betrag von DM 120 pro Kind zur Verfügung zu stellen.

## **Naturentwick- lungsprogramm Elmshorn und Um- land**

Die Gemeinde Raa-Besenbek beteiligt sich an dem Naturentwicklungsprogramm Elmshorn und Umland.

## **Zuschuß an die Familienbildungs- stätte**

Die Familienbildungsstätte Elmshorn erhält für die Vermittlung von Tagesmüttern einen freiwilligen Zuschuß von DM 110.

## □... Verschiedenes

### **Windpark Raa-Besenbek**

Wie Sie sicher aus den Zeitungen mitbekommen haben, arbeiten wir zur Zeit an der Planung eines Bürgerwindparks. Die erste Idee hierzu kam vor ziemlich genau zwei Jahren durch einen Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage im Gemeinderat. Im März 95 gab es eine öffentliche Informationsveranstaltung im Fährhaus Spiekerhörn zu diesem Thema. Die Resonanz war sehr groß, vor allem wegen der Aussage des Stadtwerkevertreters Herrn Holzapfel, die Stadtwerke würden DM 0,25 statt der üblichen DM 0,17 für die KW/Std. zahlen. Einen Monat später gründete sich die Interessengemeinschaft Windkraft. Das Ziel war und ist die Errichtung eines Bürgerwindparks in Raa-Besenbek, an dem sich alle Bürger der Gemeinde beteiligen können. Zunächst haben wir einen Ingenieur mit der Planung beauftragt. Es wurde ein Windgutachten erstellt. Mit den Landeigentümern sind bereits Verträge über die Errichtung von Windenergieanlagen abgeschlossen worden. Wir hatten die Absicht max. zwölf Windkraftanlagen zu errichten. Der Schock war dann groß, als die Stadtwerke ihre Zusage über die DM 0,25 je kWh wieder zurücknahmen und die bisherige Planung zunichte gemacht wurde. Es mußte umgeplant werden. Statt zwölf sind nur noch vier bis fünf Windkraftanlagen vorgesehen. In diesem Falle reicht das vorhandene Kabel der Stadtwerke aus und es entstehen uns keine zusätzlichen Kosten. Eventuell ist daran gedacht, in einem zweiten Bauabschnitt weitere Windkraftanlagen zu errichten. Wir konnten in langen Verhandlungen erreichen, daß wenigstens die DM 0,17 pro kWh jetzt schriftlich garantiert worden sind.

Zur Zeit bereiten wir eine Bauvoranfrage vor. Die Chancen, den Windpark genehmigt zu bekommen sind sehr gut, da sich unsere Pläne mit dem Kreiskonzept für Windenergie decken. Die Gemeinde arbeitet zur

## Verschiedenes

Zeit an einem Flächennutzungsplan, in dem eine Fläche für Windenergie vorgesehen ist. Verzögert wird das ganze durch die Forderung der Landesregierung nach der Erstellung eines Regionalplanes Windenergie. Dieses wird voraussichtlich mindestens ein Jahr dauern.

Wie Sie sehen, dauert alles seine Zeit, besonders bei so einer relativ komplizierten Materie. Wie soll es jetzt weitergehen? Anfang kommenden Jahres werden alle Bürger der Gemeinde in einer öffentlichen Versammlung unterrichtet und erhalten Gelegenheit, Fragen zu stellen. Erst wenn eine Baugenehmigung in greifbare Nähe gerückt ist, werden wir eine Firma gründen, an der alle Raa-Besenbeker Bürger Anteile zeichnen können.

Mit der Errichtung dieser Windkraftanlagen möchten wir unseren Beitrag zu einer umweltgerechten Erzeugung von Energie leisten. Wir hoffen, daß sich zu gegebener Zeit viele daran beteiligen werden.

### **I.G. Windkraft Raa-Besenbek**

## **Die Ortsentwässerung**

Von geringfügigen Ergänzungen und Korrekturen abgesehen, sind die Bauleistungen im ersten Bauabschnitt fertig und die Grundstücke konnten ab 01.10.1996 an die Kanalisation angeschlossen werden.

Das Hauptpumpwerk ist mit Ausnahme der Außenbeleuchtung fertiggestellt und befindet sich in Betrieb.

Das übrige Entwässerungsnetz ist weitgehend verlegt. Momentan arbeitet die Fa. Groth und Co. an der letzten 650 m langen Teilstrecke im Bauerweg. Durch die großen Tiefen (2,30 m) und die erforderliche Verlegung der Leitung im Straßenbereich (Asphaltaufbruch, Bodenaustausch), ist der Baufortschritt auf ca. 20 bis 30 m pro Tag begrenzt. In einigen Finanzpositionen wird es zu Überschreitungen kommen, da

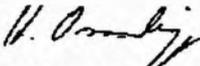
## Verschiedenes

mehr Bodenaustausch und Asphaltumbau allgemein und über lange Grundstücksanschlüsse erforderlich waren.

Einsparungen sind, bedingt durch den sehr trockenen Sommer, in den Positionen Grundwasserabsenkung, Tagwasserhaltung und Grabenaussteifung möglich gewesen.

Am 19. November waren 95 % aller Bauleistungen erbracht und abgerechnet. Dieses entsprach der Angebotssumme, so daß mit keinen wesentlichen Mehrkosten zu rechnen ist.

Der Verbandsvorsteher



H. Ossenbrüggen

**2-Rad-Fachgeschäft**

---

**Wilhelm Burmeister**

---

Schulstraße 47 · 25335 Elmshorn  
Tel. 0 41 21 / 2 05 11 · Telefax 2 53 60

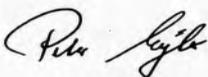


## Altkleidersammlung

Es ist in der Vergangenheit auch von anderen Verbänden versucht worden in unserer Gemeinde Altkleidersammlungen durchzuführen. Diese Sammlungen sind oft kritisiert worden und nicht im Sinne der Bürger, weil sich immer wieder Mängel zeigten. Deshalb möchte ich Sie über den Ablauf der Altkleidersammlung informieren, die von mir in unserer Gemeinde durchgeführt wird.

Die Sammlung erfolgt in sehr guter Zusammenarbeit des DRK-Ortsverbandes Neuendorf und des CDU-Gemeindeverbandes Raa-Besenbek. Der Sammeltermin ist stets im **Frühjahr**. Er wird, wenn es möglich ist, im Terminkalender bekanntgegeben oder aber durch einen Hinweis in der EN. Vom DRK Neuendorf bekomme ich frühzeitig die Sammelbeutel ins Haus geliefert. Diese werden dann an die Haushalte verteilt. Bei besonderem Bedarf können bei mir über das ganze Jahr Beutel angefordert werden. Am Abholtag sammeln Helfer diese wieder ein und verladen sie in Neuendorf direkt auf einen LKW. Die Verladezeit, **9 bis 10 Uhr**, ist sehr früh. Um diese Zeitvorgabe einhalten zu können, bitte ich, die Sammelbeutel zu dem Zeitpunkt, der auf dem Beilagezettel zu ersehen ist, sichtbar an die Straße zu stellen. Nur so ist eine reibungslose Durchführung der Aktion möglich.

Für Ihre verständnisvolle Mitarbeit und Ihre Hilfe bedanke ich mich recht herzlich.



Peter Eyler

## **Tannenbaumabfuhr**

In der Gemeinde werden wieder von Mitgliedern der CDU die ausgedienten Tannenbäume eingesammelt und einer umweltfreundlichen Entsorgung zugeführt. Wer seinen Baum abgeben möchte, lege diesen bitte am Sonnabend, den **11. Januar 1997 bis 9.30 Uhr** sichtbar am Straßenrand ab.

## **Grünkohlessen**

Das beliebte Grünkohlessen des CDU-Gemeindeverbandes Raa-Besenbek findet am Freitag, den 14. Februar 1997, um 20.00 Uhr im Spiekerhörner Fährhaus statt. Wir möchten in geselliger Runde ein paar nette Stunden erleben und weiterhin den Kontakt zu unseren Mitbürgern pflegen. Jeder ist uns herzlich willkommen. Um Ihre Anmeldungen bitten wir bis zum 10. Februar 1997 bei **Hinrich Ossenbrüggen**, Tel. 20569 oder **Hermann Eyler**, Tel. 21555.

## **Osterfeuer**

Die CDU-Raa-Besenbek veranstaltet am **Ostersonntag**, dem 30. März 1997, ab 19.00 Uhr ein Osterfeuer im Bereich der Raaer Lander (auf dem Gelände der Baumschule 'von Ehren'). Fürs leibliche Wohl wird gesorgt, auch für die Kinder ist etwas geplant.

Eine detaillierte Einladung erfolgt kurz vor Ostern.

## **Spende für die Hainholzer 'Frischlinge'**

Der Spendenerlös unseres Kinder- und Dorffestes betrug **DM 202,85**. Dieser Betrag plus Spielzeug, selbstgemachtem Saft und einer Kiste Äpfel konnten von Silke Franz, Dörte Stendorf-Nass und Hermann Eyler am Mittwoch, dem 18.12.96, den Hainholzer 'Frischlingen' übergeben werden.

Vor 100 Jahren

**Verhandelt Raa-Besenbek, den 7. September 1896  
in der Sitzung der Gemeindevertretung.**

**Anwesend**

der Gemeindevorsteher Meinert, dessen Stellvertreter Hinrich Thormählen, die Gemeindeverordneten Cl. Dölling, W. Koopmann, M. Thormählen, Cl. Kahlke, Aug. Thormählen und Eduard Both, mithin beschlußfähig.

**Tagesordnung**

**Feststellung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1895/96.**

Die Jahresrechnung 1895/96 ist vorschriftsmäßig revidiert und hat aus gelegen. Ausstellungen sind zu derselben nicht gemacht.

Die Rechnung wird mit einer

Einnahme von

10876 M12 Pf

und einer Ausgabe von

9947 M65 Pf

Kassenbestand

928 M47 Pf

(Restanten nicht vorhanden) welcher in die nächste Rechnung zu übertragen ist, festgestellt, abgenommen und der Rechnungsführer entlastet.

V.g.u. unterschrieben

C. Meinert

E. Both

Aug. Thormählen

## **IMPRESSUM**

v.i.S.d.P.:

**CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 8**

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie uns bitte an:

Peter Eyler	Tel:	3605
Rolf Thomas	Tel:	3507
Volker Nass	Tel:	20172
Roland Eismann	Tel:	20458

Die nächsten '**Raa-Besenbeker Informationen**' sind für  
Sommer '97 geplant